

KINO

Frankenberg – Thalia
Transformers - The last Knight, 14.30/19.30 Uhr;
Baywatch, 19.30 Uhr;
Die andere Seite der Hoffnung, 19.30 Uhr;
Gregs Tagebuch, 14.30 Uhr

Fritzlar - Cine Royal
Transformers 5: The Last Knight (3-D), 14.30/17/20 Uhr;
Du neben mir, 14.30/18.30/20.30 Uhr;
Wonder Woman (3-D), 14.45/17.30/20.15 Uhr;
Bob, der Baumeister - Das Mega Team - Der Film (2-D), 14.30 Uhr;
All Eyez on me, 17.45 Uhr;
Mädelstrip, 20.45 Uhr;
Die Mumie (2-D), 18.15/20.30 Uhr;
Baywatch, 18/20.30 Uhr;
Gregs Tagebuch - Böse Falle, 15/16.30 Uhr;
Pirates of the Caribbean 5 - Salazars Rache (3-D), 17.15/20 Uhr;
King Arthur: Legend of the Sword (2-D), 15 Uhr;
Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde, 16 Uhr;
The Boss Baby (2-D), 15.30 Uhr

Marburg – Cineplex
Transformers: The Last Knight (3-D), 15.30/17/19.30/22.45 Uhr;
Transformers: The Last Knight (2-D), 19.30 Uhr;
Du neben mir, 14.30 Uhr;
Wonder Woman (3-D), 20/23 Uhr;
Wonder Woman (2-D), 16.30 Uhr;
Bob, der Baumeister - Das Mega Team - Der Kinofilm, 14.45 Uhr;
Die Mumie (3-D), 16.45/20.15/23.20 Uhr;
Baywatch, 17.30/20.30/23.15 Uhr;
Gregs Tagebuch: Böse Falle!, 15 Uhr;
Pirates of the Caribbean - Salazars Rache (3-D), 19.45 Uhr;
Pirates of the Caribbean - Salazars Rache (2-D), 16.45 Uhr;
Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde, 14.45 Uhr;
Guardians of the Galaxy Vol. 2 (3-D), 17 Uhr;

Warburg - Cineplex
Baywatch, 19.55 Uhr;
Bob, der Baumeister - Das Mega Team - Der Kinofilm, 17 Uhr;
Die Mumie, 17 Uhr;
Die Mumie (3-D), 19.50 Uhr;
Gregs Tagebuch - Böse Falle!, 17.05 Uhr;
Mädelstrip, 19.50 Uhr;
Paula - Mein Leben soll ein Fest sein, 19.40 Uhr;
Pirates of the Caribbean: Salazars Rache (3-D), 16.50 Uhr;
Transformers: The Last Knight (3-D), 16.45/19.30 Uhr;
Wonder Woman (3-D), 16.45/19.35 Uhr

Willingen – Studios
Transformers: The Last Knight (3-D), 17/20 Uhr;
Baywatch (2-D), 16.30/19.30 Uhr;
Hanni & Nanni (2-D), 14.30 Uhr;
Gregs Tagebuch - Böse Falle (2-D), 15 Uhr

Wolfhagen - Cinema
Transformers - The last Knight (3-D), 17/20 Uhr

Abschied vom Kindergarten

WILLINGEN-USSELN. Der Abschiedsgottesdienst für die Vorschulkinder des Usselner Kilianskindergartens findet am Donnerstag, 29. Juni, 9 Uhr, in der Kilianskirche statt. Pfarrerin Gisela Grundmann stellt ihn unter das Motto: „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht...“. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen. (bk)



Den Abschluss in der Tasche: Eine Haupt- und zwei Realschulklassen haben sich von der Uplandschule verabschiedet. Fotos: Wilhelm Figge

Aufbruch auf neuen Wegen

Real- und Hauptschüler an der Uplandschule erhalten ihre Abschlusszeugnisse

VON WILHELM FIGGE

WILLINGEN. „Von nun an ziehen wir alle unsere eigenen Wege“, sagt Nicole Lache: Sie und 41 Mitschüler haben ihre Haupt- oder Realschulabschlüsse an der Uplandschule abgelegt. „Wir haben zehn Jahre mit Lachen und Weinen überstanden“, blickt Helmut Schneider aus der Parallelklasse R10a zurück. Linda Bunse wagt derweil für die Hauptschulklasse einen Blick in die Zukunft: „Auch andere Wege haben schöne Steine.“

„Stellt euer Licht nicht unter den Scheffel: Traut euch, euch einzubringen.“

CAROLIN RÖHLING, FÖRDERVEREIN

Reisen, Wege und Hindernisse werden zum Ende der Schulzeit beschworen: „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“, zitiert R10b-Klassenlehrer Herbert Hellwig den Dichterfürsten Goethe. Mit Martin Luthers Worten sprechen Elternbeiratsvorsitzende Anke Keudel, Fördervereinsvorsitzende Carolin Röhlung und Pfarrer Christian Röhlung: Die Absolventen hätten „Zähne zusammengebissen“ und gelernt, mal nach einem „Machtwort“ von ihren Eltern oder Lehrern, mal aus eigenem „Feuereifer“. Nun sollten sie „ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen“, sondern sich einbringen.

Die Schulzeit bleibe den Absolventen erhalten, verbinde



Schwungvoller Abschied: die Tanz-AG der Uplandschule.

sie alle als gemeinsames Kapitel im Buch ihres Lebens, befindet Schülersprecherin Louisa Pohlmann. Die Rock-AG, die Tanz-AG sowie die Musikerinnen Lisa-Marie und Theresa Donath tragen derweil mit Auftritten zur Feier bei.

Ob der Weg kurz oder lang war – Hauptsache, er sei schön gewesen, erklärt H9-Klassenlehrer Burkhard Struwe. Wie es am besten weitergehe, sei

nicht einfach zu sagen, meint R10a-Klassenlehrer Bernd Rafflenbeul: „Oft ist es so, dass man zu einfache Lösungen sucht.“ Aber das Leben sei keine reine Mathematik.

Qualifizierende Abschlüsse erreichten fünf der sieben Hauptschüler und 15 der 35 Realschüler. Einige der Absolventen streben höhere Abschlüsse an. 14 Real- und ein Hauptschüler haben einen Ausbil-

Absolventen aus drei Klassen

Mit ihren Abschlusszeugnissen haben 42 Schülerinnen und Schüler die Uplandschule verlassen.

- **Klasse H9** (Burkhard Struwe): Aline Brüne, Jule Bunse, Linda Bunse, Angelina de Goele, Larissa Hülsmann, Max-Till Saure und Felix Schmelter.
- **Klasse R10a** (Bernd Rafflenbeul): Nick Bärenfänger, Lara Birkenhauer, Louis Böhle, Katharina Diercks, Samantha Dück, Finn Faustmann, Marc Figge, Madeleine Göbel, Louis

Hegener, Martin Kreer, Nicholas Lohmann, Jacques-Louis Malter, Jamila Schilling, Nils Schmidt, Helmut Schneider, Jana Tannhäuser, Hannah Vogel, ...

- **Klasse R10b** (Herbert Hellwig): Timon Bunse, Jonas Goldschmidt, Michel Jesinghausen, Robin Kleine, Leon Johnny Kößmeier, Sarah Kreuzer, Hannah Nicole Lache, Tim Niklas Löhr, Hannes Muffert, Jannik Mühlhausen, René Musser, Lara Oschmann, Phil Pohle, Carla Rischen, Chantal

dingsplatz, 13 wechseln an Fachoberschulen. Bürgermeister Thomas Trachte sagt, dass keiner dieser Wege höherwertiger als der andere sei und verweist auf den Fachkräftemangel: „Ihr seid die Hoffnung derer, die auf euch schauen.“

„Ihr habt gut gepackte Reisetaschen – dafür haben die Lehrer ihr Bestes gegeben.“

BARBARA PAVLU, SCHULLEITERIN

Auch wenn diese Reise zu Ende sei, liege noch viel vor den Absolventen, erklärte Schulleiterin Barbara Pavlu – und jeder bringe aus der Schulzeit eine „gut gepackte Reisetasche“ mit. Entscheidend sei nicht der Abschluss an sich: „Nicht das prägt euch, sondern menschlich zu handeln, Begabungen zu entfalten und einen Beruf zu finden, der eine Berufung ist.“

WILLINGEN

EIMELROD. Der SV Grün Weiß lädt am Samstag, 1. Juli, seine Mitglieder zum 50-jährigen Wiedergründungsjubiläum ab 15 Uhr auf den Sportplatz ein.

USSELN. Die Yoga-Gruppe trifft sich heute um 18.45 Uhr im Diemelsaal.

WILLINGEN. Der Upländer Gebirgsverein lädt Einheimische und Gäste am Donnerstag, 29. Juni, zu einer Seniorenwanderung ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Williger Besucherzentrum. Als Wanderführer fungiert Rudi Horstmann. Die Strecke ist sechs Kilometer lang. Einkehr ist geplant.

DIEMELSEE

DIEMELSEE. Junge Union Willingen/Diemelsee: Heute findet um 19 Uhr im „Lucky“ in Willingen eine Infoveranstaltung statt. Ziel der Veranstaltung ist es politisch interessierte über die Arbeit der JU zu informieren und gegebenenfalls zu einer Mitarbeit zu begeistern. Alle interessierten Jugendlichen aus den Gemeinden Willingen und Diemelsee sind dazu eingeladen. Die Wassergymnastik in Heringhausen fällt diese Woche für alle Gruppen aus.

ADORF. Die Anwohner der Hauptstraße, Oberer/Winkelkam und Schöne Aussicht treffen sich ab heute täglich ab 18 Uhr bei Heidrun zum Wickeln und um noch anstehende Restarbeiten zu erledigen.

ADORF/RHENEGGE/SUDECK. Heute findet der Alphatreff ab 19.30 Uhr in Adorf statt. Pfarrerin Tirre berichtet von einer Studienreise nach New York.

WIRMIGHAUSEN/BENKHAUSEN/FLECHTDORF. Der Nachmittag der Begegnung findet dieses Mal in Wirmighausen statt. Heute um 14.30 Uhr ist Treffpunkt am DGH.

WIRMIGHAUSEN. Alle Wirmighäuser sind zum Adorfer Schützenfest am kommenden Wochenende eingeladen. Die Mitglieder des Historischen Schützenvereines treffen sich zu folgenden Zeiten jeweils am Gasthaus Kaiser: Zum Besuch der Gefallenenehrung am Samstag um 18 Uhr; zur Teilnahme am Sonntags-Festzug um 11.30 Uhr; zum Königsschießen am Montag um 9.30 Uhr; zur Teilnahme am Montags-Festzug um 14.15 Uhr. Der Sammelpunkt für die Festzüge ist bei Pohlmann im Kattwinkel in Adorf.

Jäger ist neuer König der Burschen

Schützengesellschaft Adorf bereitet sich bei zweitem Ausmarsch auf das große Freischießen vor

VON UTE GERMANN-GYSSEN

DIEMELSEE-ADORF. Stufe zwei beim Abzählen zum historischen Freischießen am kommenden Wochenende in Adorf ist gezündet: Neuer Burschenkönig der Schützengesellschaft wurde am Sonntag Steffen Jäger.

Seine Burschenkönigin, Jessica Fischer, musste sich mit ihrer neuen Position erst anfreunden. Am Wettkampf haben 56 junge Männer, gekleidet in ihren Uniformen mit weißem Hemd und federgeschmücktem Hut, teilgenommen.

Außerdem haben sich einige Altburschen mit Ehrenschüssen auf die Scheibe beteiligt. Denn der Adorfer Bursche muss unter 30 Jahren alt sein. Der neue König Steffen Jäger folgt auf Markus Hessel, der ihm vor großem, begeist-

tertem Publikum die Burschen-Königskette überreichte. Eine Woche zuvor hatte sich Fritz Gerstengabe die Würde des Schülerkönigs erkämpft.

Auch der vergangene Sonntag begann mit einem Probe-Ausmarsch. Abordnungen aus Rhenegge und Wirmighausen begleiteten den Zug, für Musik sorgte der Spielmanns- und Musikzug. Schützenoberst Wilhelm Pohlmann kommandierte den Marsch vom Burghof zum Schützenplatz und war erfreut über den gelungenen Ablauf der Generalprobe. Die Vorfreude war den strahlenden Gesichtern bei allen Teilnehmern und Zuschauern deutlich anzumerken. Während anderenorts heftige Schauer niedergingen, feierten die Adorfer lange auf dem Schützenplatz ihr neues Burschenkönigspaar.



Hoch soll er leben: In den nächsten fünf Jahren ist Steffen Jäger, der auf den Schultern seiner Schützenbrüder getragen wird, Burschenkönig in Adorf. Seine Königin, Jessica Fischer, war sehr überrascht und musste schnell zuhause abgeholt werden. Foto: Ute Germann-Gysen